

Großbritannien: Politik der Regierung schlechte Nachricht für Papierindustrie

geschrieben von Annie Reece | 1. Dezember 2012

Die Confederation of Paper Industries (CPI) hat ihrer ‚Besorgnis‘ Ausdruck verliehen, dass die kommenden politischen Maßnahmen hinsichtlich Energie, Kohlenstoff und Umwelt manche Energien in UK so teuer machen, dass es die energieintensiven Industrien (EEIs) wie die Papierindustrie außer Landes treiben würde.

Bessere Wissenschaft – wo ist die jüngste Erwärmung?

geschrieben von Dr. A. Neil Hutton, Brad Bakuska | 1. Dezember 2012

Zwei Mitglieder von Friends of Science haben die jeweils folgenden Briefe in der Rubrik Leserbrief veröffentlicht, und zwar in der Ausgabe vom September 2012 des „PEG-Magazins“, dem offiziellen Organ der Association of Professional Engineers and Geoscientists of Alberta (APEGA) in Kanada.

Die Energiewende von Doha

geschrieben von Quentin Quencher | 1. Dezember 2012

Nein, hier geht es nicht um die Weltklimakonferenz, die dieser Tage in Doha statt findet, sondern um die nunmehr hochprofitable Gas-zu-Öl Technologie. Es steht nun eine Riesenanlage die Pearl GTL, in in Ras Laffan, Katar, welche einen noch riesigeren Gewinn abwirft. Die New York Times spricht von einem Profit von 10 Milliarden USDollar pro Jahr.

Die Klimakrieger der ZEIT, guter Journalismus?

geschrieben von Lüdecke | 1. Dezember 2012

In der Ausgabe 48 der ZEIT vom 22.Nov.2012 erschien auf S. 17 der dreiseitige Beitrag „Die Klimakrieger“ mit dem Untertitel „Wie von der Industrie bezahlte PR Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge“. Auf dieses ZEIT-Dossier kann man aus zwei Gründen näher eingehen. Erstens sind Richtigstellungen angezeigt, zweitens passt die Hauptüberschrift der ZEIT-Ausgabe „Wie guter Journalismus überleben kann“ zu den „Klimakriegern“ – wenn auch anders, als es sich die ZEIT vielleicht wünscht.

Kann die mittelalterliche Wärme Sorgen vor der Erwärmung kühlen?

geschrieben von Matt Ridley | 1. Dezember 2012

In einem Schwarm aktueller wissenschaftlicher Studien wurde versucht, die Wärme der MWP vor etwa 1000 Jahren zu ermitteln. Die Wissenschaftler haben lange darüber diskutiert, ob es damals wärmer oder kälter war als heute und ob die Wärme global oder regional aufgetreten war. Der Punkt für Nichtwissenschaftler: Wenn die jüngste Erwärmung Vorgänger hatte, können Manche sie als weniger alarmierend empfinden.